

# Start-ups mit ESG-Impact

Zehn junge Unternehmen und ihr Beitrag  
für eine nachhaltige Zukunft

*Der Anteil „grüner“ Start-ups soll inzwischen 30 Prozent aller Start-ups in Deutschland betragen. So steht es im Green Startup Monitor 2021. Laut der vom Borderstep Institut und dem Bundesverband Deutsche Startups e.V. erstellten und von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten Studie sind sie Motor einer nachhaltigen Transformation und „leisten über ihr wirtschaftliches Erfolgspotential hinaus Beiträge zur ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit“. Start-ups mit ESG-Impact zeichnen sich durch eine „doppelte Dividende“ aus: Neben wirtschaftlichen Effekten wie der Schaffung von Arbeitsplätzen und Renditen für Kapitalgeber erzeugen sie auch einen ökologischen beziehungsweise sozialen Mehrwert. Darüber hinaus sind „wendige“ Start-ups mit ideenreichen Ansätzen, technischem Know-how und entsprechender Innovationskraft grundsätzlich für große, schwerer bewegliche Unternehmen interessant. Die Verantwortung-Redaktion hat zehn solcher junger Unternehmen herausgesucht und befragt – ein buntes Abbild der Kreativität und Verantwortungsübernahme in der deutschen Gründerszene.*

## ESG

**Evermood GmbH**

Gründung: 2019

Sitz: Berlin

evermood.com

**Kurzvorstellung:** Evermood ist ein Softwareunternehmen mit der Vision, die Mitarbeiterunterstützung neu zu erfinden. Die digitale Plattform ermöglicht es Organisationen, ihre Beschäftigten bei allen Anliegen zu unterstützen und gleichzeitig die EU-Hinweisgeberrichtlinie umzusetzen.

**Welche Probleme lösen Sie?** Personalverantwortliche stehen vor der Herausforderung, alle Unterstützungsangebote für ihre Beschäftigten effizient zu verwalten und einfach zur Verfügung zu stellen. Mit Evermood können sie hilfreiche Tools wie zum Beispiel Videos, Beratungsangebote sowie Webinare zusammenbringen und ihren Beschäftigten anbieten.

**Wie finanzieren Sie sich?** Aktuell finanzieren wir uns aus eigenen Umsätzen. 2021 haben wir viele neue Kunden gewonnen und unser Team fast verdreifacht. Zudem möchten wir dieses Jahr durch eine Finanzierungsrunde das nötige Kapital aufnehmen, um unser Leistungsportfolio auszubauen und auch außerhalb Deutschlands anzubieten.

**Wo liegt Entwicklungspotential?** Momentan fokussieren wir uns auf die Mitarbeiterunterstützung. Wir erhalten jedoch immer öfter Nachfragen für die Vermittlung von „Work Skills“ für Mitarbeitende und Führungskräfte, weshalb wir unser Produkt in Zukunft noch ganzheitlicher positionieren möchten.

**Was würde Ihnen weiterhelfen?** Um unser Produkt zu verbessern, sind wir auf der Suche nach Kooperationspartnern im Bereich der Mitarbeiterunterstützung und -entwicklung. Sollten Experten oder Unternehmen nach einer spannenden Kooperation suchen, freuen wir uns über einen Austausch.

## ESG

**Ineratec GmbH**

Gründung: 2016

Sitz: Karlsruhe

ineratec.de

**Kurzvorstellung:** Ineratec liefert chemische Anlagen für Power-to-X-Prozesse sowie nachhaltige Kraftstoffe und chemische Produkte. Mit grünem Wasserstoff und CO<sub>2</sub> werden klimaneutrale Kraftstoffe und Chemikalien synthetisch hergestellt.

**Welche Probleme lösen Sie?** Um die Pariser Klimaziele zu erreichen, müssen die CO<sub>2</sub>-Emissionen gesenkt werden. Ineratec recycelt CO<sub>2</sub> und stellt daraus mittels grünen Wasserstoffs nachhaltige Kraftstoffe, sogenannte E-Fuels, her. Dazu produzieren wir chemische Anlagen in modularer Bauweise.

**Wie finanzieren Sie sich?** Über Projekte mit Partnern, Industriekunden sowie internationale Investoren. Wir bieten Kunden die Möglichkeit, Prozesse mit unseren Anlagen oder E-Fuels nachhaltig zu gestalten.

**Wo liegt Entwicklungspotential?** Ein wichtiger Schritt für uns ist die Demonstration der Technologie im industriellen Maßstab und die Markteinführung der Kraftstoffe. Mit der nächstgrößeren Anlage sollen jährlich bis zu 3.500 Tonnen oder 4,6 Millionen Liter E-Fuels produziert werden. Die Pionieranlage in Frankfurt-Höchst wird als Wegbereiter für weitere Power-to-Liquid-Projekte dienen.

**Was würde Ihnen weiterhelfen?** Für uns sind langfristige Abnahmeverträge von E-Fuels sowie die Gewinnung weiterer Investoren zentral. Ein entsprechender regulatorischer Rahmen für die Anrechenbarkeit synthetischer Kraftstoffe würde einen schnelleren Markthochlauf und eine breite Verfügbarkeit von E-Fuels ermöglichen. Die Roadmap, die von der Bundesregierung für den Einsatz synthetischer Kraftstoffe im Luftverkehr beschlossen wurde, ist ein wichtiger erster Schritt.

## ESG

## socialbee gGmbH

Gründung: 2016

Sitz: München, Stuttgart

social-bee.de

**Kurzvorstellung:** Socialbee ist Experte für die nachhaltige Integration Geflüchteter in den deutschen Arbeitsmarkt und fördert Vielfalt in der Gesellschaft, indem geflüchtete Menschen und Unternehmen zusammengebracht werden. Neben einer Direktvermittlung werden Qualifizierungsprogramme angeboten, die sowohl Geflüchtete in Branchenkenntnissen als auch Unternehmen in Diversität schulen.

**Welche Probleme lösen Sie?** Viele Menschen haben keinen fairen Zugang zum Arbeitsmarkt. Gleichzeitig suchen Unternehmen händeringend nach Fachkräften. Socialbee ändert das.

**Wie finanzieren Sie sich?** Als gemeinnützige gGmbH finanziert sich Socialbee durch Stiftungsförderungen, Spenden, Direktvermittlungen und Qualifizierungskooperationen.

**Wo liegt Entwicklungspotential?** Integration benötigt Betreuung auf beiden Seiten: Geflüchtete brauchen Unterstützung, um optimal auf Jobanforderungen vorbereitet zu sein. Unternehmen, um den Rahmen für eine erfolgreiche Integration zu schaffen. Ein Fokus auf eine langfristige Integration senkt dabei Abbruchquoten und stärkt die beidseitige Zufriedenheit.

**Was würde Ihnen weiterhelfen?** Diversität ist kein Nice-to-Have, sondern das vielfältige Potential muss erkannt werden. Wenn Unternehmen Diversität ihren berechtigten Stellenwert einräumen und ihre diverse Rekrutierung stärken, werden sie zum Multiplikator für Integrationserfolge.

## ESG

## Green City Solutions GmbH

Gründung: 2014

Sitz: Bestensee, Brandenburg

greencitysolutions.de

**Kurzvorstellung:** Green City Solutions kombiniert Natur mit digitaler Technologie. Das zentrale Element der Produkte sind aktive Moosfilter, die die Stadtluft nachweisbar reinigen und kühlen. Mit dem Zusammenspiel von Sensoren, intelligenter Ventilation, Bewässerung und Software kann die natürliche Reinigungsleistung von lebendem Moos nutz- und messbar gemacht werden.

**Welche Probleme lösen Sie?** Luftverschmutzung und Hitzeinseln in der Stadt! Wir sind Teil der Lösung, indem wir Menschen an besonders belasteten urbanen Orten zu sauberer und frischerer Luft und damit zu mehr Gesundheit und Lebensqualität verhelfen.

**Wie finanzieren Sie sich?** Zu den Kunden zählen große Unternehmen wie die Telekom, Städte wie London, Cork oder Lissabon und Immobilienentwickler wie Panattoni. Zudem ist Green City Solutions Teil eines Exzellenzclusters der Europäischen Kommission und wurde mit fast zwei Millionen Euro gefördert.

**Wo liegt Entwicklungspotential?** In der Wiederbelebung der Innenstädte durch unser grünes Stadtmöbel, die Ergänzung der Außenwerbung um das Element der Luftfrischung und die Effizienzsteigerung von Fassadengrün durch unser Moosmodul.

**Was würde Ihnen weiterhelfen?** Städte, Kommunen und Unternehmen mit Mut zu Innovation und Initiative und einem gewissen Grad an Phantasie, um die Moosfilter an neuen Orten einzusetzen.

## ESG

## Climedo Health GmbH

Gründung: 2017

Sitz: München

climedo.de

**Kurzvorstellung:** Climedo bietet eine digitale Plattform für die innovative Durchführung von klinischen Studien. Sie ermöglicht die schnelle und kosteneffiziente Validierung und Zulassung neuartiger Therapien, Medikamente und Medizinprodukte.

**Welche Probleme lösen Sie?** Klinische Studien sind zeit- und kostenintensiv. Mit unseren dezentralen, automatisierten Lösungen können klinische Daten direkt am Patienten erhoben und in Echtzeit analysiert werden, was den Studienaufwand stark reduziert. Dies spart Zeit und Kosten, minimiert die Fehlerquote und erhöht die Datenqualität.

**Wie finanzieren Sie sich?** 2019 haben wir mit Business Angels einen kleinen siebenstelligen Betrag eingesammelt. 2022 haben wir eine Seed-Finanzierung mit einem Venture Capitalist in Höhe von fünf Millionen Euro abgeschlossen. Im Gegensatz zu vielen anderen Start-ups sind wir bereits in dieser frühen Phase profitabel.

**Wo liegt Entwicklungspotential?** Bis 2024 wollen wir europäischer Marktführer für innovative, dezentrale Studien werden. Mit unserem Corona-Symptomtagebuch konnten wir schon jede 100. Person in Deutschland erreichen. Wir möchten neue und alte Datenquellen sicher und gewinnbringend verknüpfen; dabei werden Schnittstellen zu neuartigen Technologien (etwa Wearables) völlig neue Wege der „Real World“-Datenerhebung ermöglichen.

**Was würde Ihnen weiterhelfen?** Wir arbeiten bereits mit führenden Marktteilnehmern zusammen, suchen jedoch stets nach neuen Kooperations- und Entwicklungspartnern.



## ESG

### BlueMovement

Gründung: 2017

Sitz: Hoofddorp, Niederlande/München  
bluemovement.com

**Kurzvorstellung:** BlueMovement ist ein Start-up der BSH Hausgeräte GmbH, das Hausgeräte der Marke Bosch zur Miete anbietet. Für einen monatlichen Beitrag erhalten Abonnenten etwa eine Waschmaschine – Reparatur und Austausch sind bei Bedarf inklusive.

**Welche Probleme lösen Sie?** Das Leben bringt viele Veränderungen. Familienzuwachs, eine neue Beziehung oder ein neues Heim gehen oft mit veränderten Anforderungen an Hausgeräte einher. BlueMovement bietet hier Flexibilität und Komfort, die es beim Kauf von Hausgeräten nicht gibt. Zudem wird Elektroschrott vermieden, und wertvolle Rohstoffe verbleiben im Kreislauf: Nach der Nutzung werden die Geräte wiederaufbereitet und erneut vermietet oder recycelt. Nicht jeder Haushalt kann sich den Kauf hochwertiger, energieeffizienter Hausgeräte leisten – kleinere monatliche Mietbeträge schon eher. Im Fall eines Defekts sind die Kosten schon durch die Miete abgedeckt.

**Wie finanzieren Sie sich?** BlueMovement finanziert sich durch die Abogebühren der Nutzerinnen und Nutzer sowie die Investitionen der BSH-Gruppe.

**Wo liegt Entwicklungspotential?** BlueMovement setzt auf den wachsenden Wunsch, einen nachhaltigeren Lebensstil zu führen – ohne auf Komfort verzichten zu müssen. Das Mietangebot kann zukünftig auch auf weitere Produktkategorien und Marken ausgeweitet werden. Währenddessen werden die Erfahrungen im Produktdesign genutzt, um Reparatur, Wiederverwendung und Recycling zu verbessern.

**Was würde Ihnen weiterhelfen?** Je mehr Menschen erkennen, dass ihr Konsumverhalten einen direkten Einfluss auf die Umwelt hat, desto eher können sich neue Wege für den Erhalt der Umwelt wie BlueMovement etablieren.

## ESG

## Serlo Education e.V.

Gründung: 2009

Sitz: München

serlo.org

**Kurzvorstellung:** Serlo Education ist eine gemeinnützige Bildungsorganisation mit der Vision, hochwertige Bildung weltweit frei verfügbar zu machen. Über die kostenlose und werbefreie Lernplattform Serlo.org ermöglicht sie monatlich bereits 1,2 Millionen Schülern sowie Studierenden, im eigenen Tempo zu lernen und ihre Potentiale zu entfalten – unabhängig vom Geldbeutel der Eltern.

**Welche Probleme lösen Sie?** Serlo.org bietet einen niederschweligen Zugang zu digitalen Lernmaterialien für den Einsatz im Schulunterricht – und von zu Hause aus. Um dezentrales Lernen und die Zusammenarbeit von Schülern und Lehrpersonal zu fördern, arbeitet Serlo mit öffentlichen Betrieben an modernen Schnittstellen zu staatlichen Learning-Management-Systemen.

**Wie finanzieren Sie sich?** Serlo Education ist ein gemeinnütziger Verein und wird über Spenden und öffentliche Gelder finanziert.

**Wo liegt Entwicklungspotential?** Die Reise von Serlo.org hat gerade erst begonnen. Bislang sind vor allem die MINT-Fächer auf der Plattform vertreten, perspektivisch werden alle Schulfächer und das Thema Nachhaltigkeit in Videos, Übungsaufgaben und Musterlösungen abgebildet sein.

**Was würde Ihnen weiterhelfen?** Um unsere Wirkung zu entfalten, braucht Serlo Education Unterstützung in Form von finanziellen und strategischen Partnerschaften. Das Team soll wachsen – wir sind auf der Suche nach neuen Talenten, die mit uns die digitale Transformation des Bildungssystems vorantreiben.

## ESG

## saperatec GmbH

Gründung: 2010

Sitz: Dessau

saperatec.de

**Kurzvorstellung:** Saperatec entwickelt nass-mechanische Recyclingverfahren für Verbundmaterialien aus Kunststoff, Metall, Papier und Glas. In Sachsen-Anhalt baut das Unternehmen sein erstes Recyclingwerk für Verbundverpackungen. Ab 2023 werden jährlich circa 18.000 Tonnen an Verpackungsabfällen verarbeitet und hochwertige Kunststoffzyklate und Aluminium produziert.

**Welche Probleme lösen Sie?** Viele Verbundmaterialien wie Verpackungen, Sicherheitsgläser, elektronische Geräte können heute nur begrenzt recycelt werden. Saperatec hat eine Familie von Verfahren entwickelt, mit denen Verbundmaterialien mittels wasserbasierter Trennflüssigkeiten zu hochwertigen Sekundärrohstoffen zerlegt werden.

**Wie finanzieren Sie sich?** Hauptsächlich über Risikokapitalfonds. Dabei spielen privat getragene VC-Fonds und unsere strategische Partnerschaft mit Henkel eine zentrale Rolle. Aber auch öffentlich getragene Risikokapitalprogramme des Landes Sachsen-Anhalt, der KfW und europäische Förderprogramme sind wesentliche Finanzierungen.

**Wo liegt Entwicklungspotential?** Mit der ersten Anlage in Dessau können wir den wichtigen Schritt der kommerziellen Demonstration gehen. Anschließend können wir sowohl in der EU wie auch international einen wichtigen Beitrag beim Recycling anspruchsvoller Verpackungslösungen bieten. In Folgeprojekten werden wir unsere Verfahren auch auf weitere Anwendungen ausdehnen.

**Was würde Ihnen weiterhelfen?** Start-ups werden mit immer mehr gesetzlichen Anforderungen konfrontiert, die mit beschränkten Ressourcen und – zu akquirierenden – Finanzmitteln oft kaum noch darstellbar sind. Dabei stehen die Gründer oft vor der Wahl, sich entweder auf den Wettlauf der Innovation oder auf die Umsetzung bestehender beziehungsweise neuer regulatorischer Anforderungen zu konzentrieren.

## ESG

## Wasser 3.0 gGmbH

Gründung: 2020

Sitz: Karlsruhe

wasserdreinull.de

**Kurzvorstellung:** Wasser 3.0 setzt sich als gemeinnütziges Greentech-Unternehmen für Wasser ohne Mikroplastik und Mikroschadstoffe ein. Im Zentrum stehen ressourcenschonende und kosteneffiziente Lösungen für die Entfernung aus industriellen und kommunalen Abwässern und Meerwasser. Die Strategie „detect – remove – reuse“ ermöglicht erstmalig die kreislaufwirtschaftliche Weiterverwendung von Mikroplastik. Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen in der anwendungsbezogenen Grundlagenforschung sowie in interaktiven Bildungs- und Aufklärungsinitiativen.

**Welche Probleme lösen Sie?** Mikroplastik ist ein globales Umweltproblem. Es bedroht unsere Wasserqualität und unsere Gesundheit. Bislang gibt es kaum Gesetze und Technologien, die den Eintritt von Mikroplastik verhindern. Ebenso fehlen Grenzwerte und Standards in der Detektion. Mit unseren Arbeiten leisten wir Beiträge für lösungsorientiertes Handeln auf allen Ebenen.

**Wie finanzieren Sie sich?** Als gemeinnützige GmbH finanzieren wir uns hauptsächlich über Spenden, Sponsoring und Projektförderungen.

**Wo liegt Entwicklungspotential?** Unsere wissenschaftlich fundierten Ergebnisse aus den laufenden Anlagen zeigen uns, dass unsere Technologie basierend auf Green Chemistry flexibel an diverse Verschmutzungsszenarien und Prozessanforderungen angepasst werden kann. In dieser Adaptivität, verbunden mit einer ganzheitlich nachhaltigen Betrachtungsweise, sehen wir die Zukunft für sauberes Wasser.

**Was würde Ihnen weiterhelfen?** Unmittelbar suchen wir Sponsoren, Kooperationspartner, Changemaker und Spender für unsere Mission. Mittel- und langfristig braucht es die Veränderung der politischen Rahmenbedingungen für Mikroplastik und Sozialunternehmertum.

## ESG

### Young Female MH GmbH

Gründung: 2020

Sitz: Köln

young-female.com

**Kurzvorstellung:** Young Female Talents in großen, renommierten Unternehmen – das klingt nach Win-Win, nach Zukunft, nach dem „Perfect Match“. Ist es aber noch viel zu selten. Das möchte dieses Unternehmen ändern und befasst sich mit dem Thema „Female Mentoring“ als verbindendes Element für moderne Unternehmen und weibliche Fachkräfte.

**Welche Probleme lösen Sie?** Während sich Unternehmen zunehmend der Herausforderung stellen müssen, diverser – und damit auch attraktiver für die gewünschten Talente – zu werden, fehlt es Young Professionals zum Berufseinstieg oft noch an Praxiserfahrung, tiefgehendem Wissen und Selbstbewusstsein. Eben hier setzt unser Start-up an: Das Tool automatisiert die Diversity-Ziele von Unternehmen, transferiert sie in Talent-Acquisition- und HR-Prozesse und bringt Menschen zusammen: als Mentoren und Mentees.

**Wie finanzieren Sie sich?** Aktuell finanzieren wir uns privat sowie mit dem von uns gewonnenen Preisgeld des europaweit größten Hackathon, dem Xathon 2021 von Henkel. Des Weiteren stehen wir vor unserer ersten Investmentrunde.

**Wo liegt Entwicklungspotential?** Auf der einen Seite streben wir intern eine Vergrößerung des Teams sowie eine Erweiterung der Technologie unserer Mentoring-Plattform an. Auf der anderen Seite sehen wir grundsätzlich noch ein starkes Entwicklungspotential beim Anteil der weiblichen Gründerinnen und Investorinnen in Deutschland.

**Was würde Ihnen weiterhelfen?** Mehr weibliche Investorinnen in der Start-up-Welt sowie ein höheres Vertrauen in der Frühphase junger, weiblich geführter Start-ups.

